



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
98 (1888)**

49 (26.2.1888)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-34198](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-34198)







W. B. ... Es kommt in Russland nur darauf an, wie lange die Reiterungskreise dem Antium der Bankflotten widerstehen können.

Das bezüglich Bulgariens endlich der Weg der Verhandlungen betreten wird, hat die Börse wenig beeinflusst, sie glaubt also das nicht viel dabei herauskommen wird.

Frankfurter Effekten-Societät. Frankfurt a. M., 24. Febr., Abends 6 Uhr 15 Min. Kreditaktien 214 1/2, b. Disconto-Co. 188.90, 189.10, 189 b.

Amerikanische Produktenmärkte. Schlußcourse vom 24. Februar. (Mittheilung von E. Hum & Strauß, Mannheim.)

Table with columns: Monat, Weizen, Mais, Schmalz, Caffee, etc. Rows include February, March, April, May, June, July, August, September, October, November, December, January 1899.

Wasserstands-Nachrichten. Rhein. Mannheim, 25. Februar 2,57 Meter, gef. 0,05. Neckar. Heilbronn, 25. Februar 0,90 Meter, gef. 0,05.

Briefkasten.

Herrn L. C. Wie Sie sehen, ist uns Ihr Wunsch Befehl. Am Sarge des Prinzen Ludwig von Baden. Da liegt Du nun so jung an Jahren, Der sonst von Lebenslust erfüllt, Noch unbekannt mit Sora, Gefahren; Und jetzt ein marterkämpfend' Bild.

Herrn E. J. hier. Die Weisheit Salomo's von Paul Heyse ist bei uns keine so genannte Fremde gewesen, sondern wurde zuerst in Hamburg und Dresden ausgeführt.

Herrn W. H. hier. Sachsen-Reiniger 7-H. Boose vom Jahre 1870 Serie 0,3296 No. 45 und 46 sind beide am 1. August 1887 mit je acht, also zusammen mit 16 Gulden gezogen worden.

Schreiberin, zu Dank verpflichtet. Vielleicht finde ich in Ihren Briefstücken eine Andeutung hierüber! Vielen, vielen Dank! So hochachtung: Rosinante.

Mannheim, 22. Februar 1888. Ein Dringender geht ganz gewiß nicht auf die Bühne, um die Doktorqualität des Herrn Klaus in seinem Studierzimmer pfeifen zu lassen.

H. V. Ravensberg. Sie unterstellen uns viel freie Zeit, wenn Sie uns zumuthen nach einer Zeitungs-Notiz zu suchen und die betreffende Nummer ausfindig zu machen.

W. A. hier. Der Norddeutsche Lloyd' läßt seine Schiffe nunmehr auf deutschen Werften bauen, so hat diese Gesellschaft gerade in den allerletzten Tagen den Bau eines neuen Schiffebauers an den Seittiner Vulkan übertragen.

Warum die Apotheker Oder heißen? Nicht darum weil sie 99 Prozent nehmen oder verdienen, so nicht aus ein Abkommen unserer Blätter mit, sondern weil die Buchstaben des Wortes 'Apotheker' einzeln nach ihrer Reihenfolge im Alphabet geordnet, die Zahl 99 ergeben: A ist der 1. Buchstabe im Alphabet u. d. 16., o=15, t=20, h=8, e=5, =11, e=5, r=18, a=1, zusammen 99!

H. J. Schwelgen. Gegen ein Urtheil der Strafammer ist die Einlegung der Revision zulässig, Rechtskräftig ist ein Urtheil der Strafammer eine Woche nach seiner Verkündung.

Herrn J. Th. hier. Sie haben Recht. Ein größerer Lydnismus, als wie er sich in dem kleinen Blättchen des Herrn Benschheim in der Dienstadt-Illustration ausdrückt, ist gar nicht denkbar.

An unsere Abonnenten. Auf Ihre Anfrage erwidern wir Ihnen: Die einschlägigen Bestimmungen der Verordnung des Dr. Ministeriums des Innern vom 20. November 1885 über die Abhaltung von Tanzbelustigungen, welche bis jetzt nicht aufgehoben sind, lauten: § 5. Öffentliche Tanzbelustigungen dürfen nicht stattfinden: a. an den Sonntagen in der Fasten- und Abendzeit; b. während der Charwoche; c. am Ostermontag, Pfingstmontag und am ersten Christtag; d. in Orten, in welchen die katholische Confession allein Vorrang hat, am Frohnleichnamstag; e. in Orten, in welchen die evangelische Confession allein Vorrang hat, am Fast- und Bettag; § 6. Die Vorschriften des § 5 finden auch auf Tanzbelustigungen geselliger Vereine und geschlossener Gesellschaften Anwendung.

Mehrere Arbeiter hier. Wir pflichten Ihnen vollkommen bei. Ein Trauertag, wie er am vergangenen Donnerstag für das ganze bairische Volk heringebrochen ist, eignet sich wenig zur Veranstaltung geselliger, sogenannter Entlastungs-Meetings.

Fraulein Elise M. hier. Daß man ein Hof-Theater während der ersten Trauertage im Großh. Hause schließt, ist so selbstverständlich, daß darüber auch kein Wort zu verlieren ist.

Herrn G. D. Fendensheim. Vielen Dank dafür, daß Sie uns auf das Fehlen der Fendensheimer Firmen im Firmenregister aufmerksam machen. Auch die Handelskammer wird Ihnen dankbar sein.

Herrn G. D. Fendensheim. Sie wollen unsere Ansicht über die 'Refrige' kennen lernen? Diese scheint uns sehr einfach und klar. Die Weisen in unserer Stadt bringen auf der einen Seite Vortheil, auf der anderen Nachtheil.

Herrn G. D. Fendensheim. Sie wollen unsere Ansicht über die 'Refrige' kennen lernen? Diese scheint uns sehr einfach und klar. Die Weisen in unserer Stadt bringen auf der einen Seite Vortheil, auf der anderen Nachtheil.

empfindlich bemerkbar um die Weihnachtszeit, in welcher schon in Folge der Bitterung der Jugend der Landbewohner ein geringerer zu sein pflegt, als in den schönen Tagen des Frühjahrs.

Deutscher Tagblatt. Wir nehmen mit Gemüthung Kenntnis von Ihrer Nr. 47, in welcher Sie die Benschheim'sche Illustration 'Die Operation des Kronprinzen' mit den richtigen Worten brandmarken und die Frage aufwerfen: 'Sind wir denn Samojeeden oder Tartaren, daß man solche Mittel anwendet?'

Herrn A. H. unfer jüngster, neunjähriger Mitarbeiter, sendet uns 'Aus der Schule' folgende Produkte seiner romantischen, novellistischen, literarischen Thätigkeit: 1) Lehrer: Stöckel, sag mir mal, was die Riesenschlange frisst? — Stöckel: Dafen, Rehe, Hirsche und Bögel. — Lehrer (einem andern Schüler tragend): Richtig, was noch Stöckel: Rest ist sie satt. — 2) Lehrer: Karl, sage mir, was versteht Du unter Kos? — Karl (sich ein wenig befinnend): Ein böses Mädel. — 3) Unsere Kleinen: Emilie: Singen die Bögel in Frankreich denn französisch?

Sagen und Schwänke von Adolph Weßler. Illustrirt von Emil Klein, Stuttgart. Verlag von Robert Lub. Enthält 11 Sagen und Schwänke nach dem Motto: 'Deutschem Fleiß fehlte nie Kraft, Humor und Poésie.' Vier prächtige Illustrationen und eine Anzahl Titel vignetten erhöhen den Werth des vollständigen, gewiß allen willkommenen Besehens.

Die deutsche Genossenschaft, Zeitschrift für Genossenschaftsrecht und Genossenschaftswesen liegt uns nunmehr in den ersten Nummern vor. Dieses zunächst monatlich erscheinende Fachblatt gewinnt doppeltes Interesse durch die Thatsache, daß dasselbe von einem Bürger hiesiger Stadt, Herrn Rechtsanwält Dr. Herz begründet ist und in diesem ganz speziell im Genossenschaftsrecht gründlich bewanderten Gelehrten herausgegeben wird.

Das Zeitalter der Erfindungen. So wird mit Recht das gegenwärtige genannt, denn die Erfindungen reihen sich in ununterbrochener Kette aneinander an. Es würde ein nicht zu verheißendes Mißgeschick sein, wenn auf allen Gebieten neue Erfindungen zu verzeichnen wären, nur nicht auf dem der Heilmittel-Kunde. Dem ist auch nicht so, denn Krankheiten, welche früher als durchaus unheilbar bezeichnet wurden, müssen jetzt neuerdings, einsehen Heilmittel weichen. Bis vor wenigen Jahren galt Zuckerkrankheit als incurabel, mit der Erfindung von Warner's Safe Diabetes Cure ist diese Annahme widerlegt worden.

Haus- und Hoteltelegraphen-Anlagen 1960 L. Frankl, L 17, I, Mannheim. Die größte Auswahl in feinen und gewöhnlichen Sorten Schuhwaaren bietet das Schuhwaarenlager von Georg Dartmann in Vit. E 4, 6 (am Koblenhof, untere Ecke) 13897

Herausgeber: Dr. jur. Hermann Haas, Brantwärtlich: Für den politischen und allgemeinen Theil: Chef-Redakteur Julius Kay, Für die Rubrik 'Aus Stadt und Land': Paul Winkelman, Für den Kalamen- und Inseratenteil: H. Lohner, Rotationsdruck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, sämmtlich in Mannheim.

**Holzversteigerung.**  
 Käferthal. Die Gemeinde läßt Montag, den 27. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr aus hiesigem Gemeindegelände 10,300 Stüd forst. Bellen 11,440 Bohnenstangen etc. dem Rathhause dahier an den Meistbietenden öffentlich versteigern. 31911  
 Käferthal, 23. Februar 1888.  
 Gemeinderath.  
 Schmitt.

**Versteigerungs-Anzeige.**  
 Wegen Geschäftseränderung werden durch Unterzeichneten in L. 4, 6 Donnerstag, den 1. März Nachmittags 3 Uhr anfangend 1 Parthe neue Herrenbetten, 3 vollständige Betten mit Bettladen, 1 Badstube, Silber etc. gegen Baar versteigert. 3150  
 J. P. Frischlinger.

**Dungversteigerung.**  
 Dienstag, 28. Febr. Vormittags 9 Uhr läßt das 8. Badische Dragoner Regiment Prinz Karl No. 22 den Dünger pro Monat März gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. 31481

**Dankagung.**  
 Von den Hinterbliebenen des seligen Herrn Ferdinand Oberstadt erhielten die Niederrheinischen Krankenschwestern hier eine Gabe von M. 200. Hierfür sagt den innigsten Dank im Namen der Sr. Schwestern. 3176  
 Der Vorstand.  
 Koch.

**Gewerbeverein der Maurer und Steinhauer Mannheims.**  
 Sonntag, den 26. Febr.  
**Mitglieder-Versammlung**  
 im Lokal Reichshaus, K 4, 1.  
 Den Mitgliedern zur Nachricht, daß daselbst um 4 Uhr, bei Kaiser W. Werner, H 7, 2, zu haben sind. 3288  
 Der Vorstand.



3206

Sonntag Frühstücken bei E. Schilling, B 5, 7.

**Bayer. Hilfsverein.**  
 Sonntag, den 26. Februar, Nachmittags 3 Uhr

**Gewöhnliche Zusammenkunft**  
 bei uns ein Mitglied Herrn Gashott (Wilde Mann), wozu unsere verehrlichen Mit- und Ehrenmitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladet. 3170  
 Der Vorstand.

**Männergesang-Verein.**  
 In Folge Ablebens Sr. Großf. Hoheit des Prinzen Ludwig von Baden findet der auf Sonntag, den 26. ds. Mts. angeordnete Familienabend nicht statt. 3198  
 Der Vorstand.

**Sängerbund.**  
 Freitag, Abend 8 1/2 Uhr  
**Probe.** 31541

**Neue Belletristik**  
 aus der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien.

**Arnold, der Rösch.**  
 Novelle von Eduard Schulte.  
 Preis gebunden M. 2.50; sein gebunden M. 3.50.

**Das einsame Haus.**  
 Roman von Adolf Sireckfuß.  
 Preis gebunden M. 4.—; sein gebunden M. 5.—.

**Der wunde Punkt.**  
 Roman von Leo Warren.  
 Preis gebunden M. 5.—; sein gebunden M. 6.—.  
 Vorräthig bei: 3184

**Cobias Köppler,**  
 (H. Werner.) E 2, 45.

In ein Landesprodukt-Geschäft ein gros wird auf Ostern ein  
**Lehrling**  
 gesucht. Näheres zu erfragen bei der Expedition des Blattes. 3183

Montag früh wird auf der Freibank im Schlachthaus  
**prima Rindfleisch**  
 per Pfd. 30 Pfg. 3201  
 abgehauen.



**B 5, 7 Wolfsschlucht B 5, 7.**  
**Samstag, den 25. Februar**  
**Schlacht-Fest.**  
 Dienstag, 28. Februar 1888,  
 Abends 7 Uhr  
**im Casino-Saal**  
**Vierte**  
**Kammermusik-**  
**Aufführung**  
 der Herren:  
**Schuster, Stiefel, Ganlé**  
**und Kündinger**  
 unter gefälliger Mitwirkung  
 von Fräul. Ella Grabert.  
**Programm:**  
 1) Quartett F-dur Op. 51. Fr. Gernsheim (neu). 2) Liedar. 3) Quartett D-moll Op. posth. Schubert.  
 Billets à 2 Mk. 50 Pfg. sind in den hiesigen Musikalienhandlungen und Abends an der Kasse zu haben. Ohne Billet ist der Zutritt nicht gestattet. 30961

**Stockfische**  
 in bekannter, besser u. frischerer Qualität per Pfd. 20 u. 24 Pfg.  
**erst. Austern**  
 per Duzend 1 M. 75 Pfg.  
 Sprotteln 1/2 Pfd. 20 Pfg.  
 Bücklinge Stück 5 Pfg.  
 Sardellen 1/2 Pfd. 25 Pfg.  
 Rostmöse Stück 5 Pfg.  
 ff. marinierte Säringe u. s. 20 Pfg.  
**Altdentsche Speisezimmer**  
 Portion von 10 Pfg. an.  
**Central-Fischhalle**  
 und Hamburger Buffet  
**A. M. Wagner,**  
 C 2, 8, 3212  
 vis-à-vis zum „rothen Schaf“.

**Schellfische**  
**Winterheinsalm**  
**Sezungen**  
 Rheinhechte per Pfd. M. 1.—  
 Rander 3208  
 Sätze Bratbäckinge  
 Elb- und Astrachan-  
 Caviar u. s. w.

**Ph. Gund.**  
 Neue gutkochende  
**Heller-Linsen**  
 per Pfd. 13 Pfg.  
**Donau-Bohnen**  
 per Pfd. 12 Pfg.  
**Ung. Perlbohnen**  
 per Pfd. 18 Pfg.  
**türk. Zwetschgen,**  
 per Pfd. 20 Pfg., bei 10 Pfd. 18 Pfg.  
 Neue  
**Amerik. Apfelschnitze**  
 per Pfd. 40 Pfg.  
 Rirschen, Mirabellen, Bränsellen,  
**Dampfpfeil** 3209  
 empfiehlt  
**Johannes Meier, C 1, 14,**

**Hamburger Buffets.**  
 Altdentsch eingerichtete  
**Frühstücks-Zimmer.**  
 Ich empfehle heute Sonntag als  
 Specialität  
**Ruß. Salat,**  
 per Portion 30 Pfg.  
 Die belegte Bröckchen, 2 Stück  
 u. 18 Pfg.  
 ff. marinierte Säringe, Stück u.  
 8 bis 20 Pfg.  
 Kal in Gelse, Portion 20 Pfg.  
 Kal-Roulade, 35  
 etc. etc. 3213

**Central-Fisch-Halle**  
**A. M. Wagner,**  
 C 2, 8, vis-à-vis zum rothen Schaf  
 F 4, 18 u. Stock, Schlachthaus  
 zu vermiechen. 3196

**B 5, 7 Wolfsschlucht B 5, 7.**  
**Samstag, den 25. Februar**  
**Schlacht-Fest.**

3181



# Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten bringe hiermit die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen, unsern lieben Vater, Sohn, Bruder, Onkel und Schwager

**Herrn Joh. Nikolaus Kolb**

nach langem Schweren Leiden gestern Abend in ein besseres Jenseits abzurufen.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Samstag, den 25. Februar, Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause G 4 No. 3 aus statt. 31581

# Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten mache wir hierdurch die traurige Anzeige von dem plötzlichen Hinscheiden unseres innigst geliebten Vaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels

**Herrn Leopold Heidelberger**

im 59. Lebensjahre und bitten um stille Theilnahme.  
 Mannheim, den 24. Februar 1888.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Sonntag, den 26. Februar, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause F 8, 6 aus statt.

# Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser untergeklärter Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

**Georg Humburger,**  
 Waisenrichter,  
 heute Morgen 11 Uhr sanft verschieden ist.  
 Mannheim, den 24. Februar 1888. 3186

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause Litra C 4 No. 6 aus statt.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Frisch gekommen:  
**ff. Gothaer Wurstwaren**  
 als Cervelat, Salami, Mett-,  
 Knack-, Trüffelbeiwurst,  
 Schinken zu billigen Preisen.

**Feine Dessert-Käse**  
 etc. etc. 3211  
**A. M. Wagner,**  
 C 2, 8  
 vis-à-vis „zum rothen Schaf“.

**Rossalat**  
**Blumenkohl**  
 junge Erbsen in 1/2 u. 1/4 Pfd. Dosen,  
 junge Bohnen (Haricots verts)  
 Schnittbohnen

**Maronen**  
 extrafeines Florentiner Olivenöl  
 in 1/2 und 1/4 Flaschen,  
 feinstes Tafelöl (Rohöl),  
 ächte italien. und Saganroh-  
 Macaroni  
 feinste Suppenabdeln (Vermocelles)  
 Suppentee  
 frischen Pumpernickel  
 feinstes Gothaer Gerstewurst, Salami  
**feine Käse**  
 Brie, Roquefort, Camembert,  
 Neuchâtel, Edamer, Münster,  
 Gauder etc. 3210

**J. H. Kern, C 2, 11.**

**F 4, 8**  **F 4, 8**  
 Täglich lebendfrische Schellfische, ff.  
 Rheinsalm, lebende Dichte und  
 Karpen etc. etc., ff. Kieler Bück-  
 linge Stück 5 Pfg., ff. Kieler Sprot-  
 ten à Pfd. 75 Pfg., 1/2 Pfd. 20 Pfg.,  
 ff. Lachsforellen 20 Pfg., Prima  
 geräucherter Rheinsalm 1/2 Pfd. 30 Pfg.,  
 la. geräucherter Elb-Kal, ff. marin.  
 Säringe Stück 5 Pfg., ff. Berliner  
 Rostmöse Stück 5 Pfg., ff. Caviar,  
 la. Delgoländer Kronen-Hammer,  
 ff. Appetit-Eisb.,  
 ff. Delikatessanchovis pr. Glas 45 Pfg.  
 bei Abnahme von 5 Glas à 40 Pfg.,  
 la. russ. Kron-Sardinen à Pfg. 1.75  
 etc. etc. 40 Pfg. etc. etc.  
 empfiehlt billigt 3215

**Wilh. Vehmeyer,**  
 Inhaber der Hamburger Fischhandlung  
**F 4, 8. 3088 F 4, 8.**

**Ein altdentsches Armband**  
 mit bunten Steinen wurde am Nach-  
 nach-Montag verloren und wird gegen  
 gute Belohnung um Abgabe in der  
 Schwan-Apotheke gebeten. 3173

**Todes-Anzeige.**  
 Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß  
 unser untergeklärter Vater, Schwiegervater, Großvater,  
 Schwager und Onkel  
**Georg Humburger,**  
 Waisenrichter,  
 heute Morgen 11 Uhr sanft verschieden ist.  
 Mannheim, den 24. Februar 1888. 3186  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
 Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 2 Uhr vom  
 Sterbehause Litra C 4 No. 6 aus statt.  
 Dies statt jeder besonderen Anzeige.

**Fichtenstangen-Versteigerung**  
**Weinheim a. d. B.**  
 Nächsten Montag, den 27. Februar, Mittags halb 1 Uhr läßt der  
 Unterzeichnete auf dem Mühlbaur'schen Bier Keller zu Weinheim 10,000 Stüd  
 Fichtenstangen, geeignet zu Weinbergholz, versteigern. 3202  
 Adam Etichling, Weinheim.

**Großer Mäyerhof.**  
 Heute Samstag 3197  
**Grosses Schlacht-Fest,**  
 bei vorzüglichem Stoff direkt vom Faß.

**Kaufmännischer Verein.**  
 Die auf morgen Samstag, den 25. ds. festgesetzt gewesene Recitation  
 des Herrn Carl de Carro wird wegen Ablebens Sr. Großf. Hoheit des  
 Prinzen Ludwig von Baden auf später verschoben. 31681  
 Der Vorstand.

**Blut-Orangen**  
**Span. Orangen**  
 süße Frucht, eingetroffen. 3214  
**Ernst Dangmann,**  
 N 3, 12.

**Tafelbutter,**  
 per Pfd. M. 1.35, 3081  
**Ia. Gutsbutter,**  
 per Pfd. M. 1.—,  
**Ia. Landbutter,**  
 per Pfd. von 85 Pfg. an.  
 Frische Eier, Pfälzer Kartoffel,  
 per Urt. von M. 3.50 an  
**Chr. Haage, K 3, 15.**

**Rein Rührberger,**  
**Mannheimer Ohrenmaulsalz**  
 der schmeckt delicat, pr. Pfd. 35 Pfg.  
**Salz-Salat** 25 Pfg. 3214  
 für Birchen, Weberwerkst. Rabat  
 R 6, 19 H. Weckermann R 6, 19.

**K. L. 1. Restauration Stubenrauch.**  
 Heute u. jeden Samstag frischgebädene  
 Fische bei hochfeinem Stoff. Jeden  
 Samstag und Sonntag von 4 Uhr ab  
 Komiker-Concert. 71173  
 Guten Mittag- und Abendtisch  
 G 4, 3, 2. Stad. 2989

# Zurn-Berein

In Folge Ablebens Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Ludwig von Baden findet der auf **Samstag, den 25. d. Mts. angelegte Herrenabend** bis auf Weiteres nicht statt.

Der Vorstand.

## Dienerball.

Unseren Herren Kollegen die Mittheilung, daß in Folge Ablebens Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Ludwig der bereits angekündigte Ball bis auf Weiteres verschoben wurde.

Das Ball-Comité.

## Hôtel Drei Glocken.

Heute Samstag Abend 3183

Anstich von hochfeinem

## Bockbier

der Hofbrauerei Saum in Wschaffenburg, J. Hoffmann.



wozu einlabet

## Kaffee-Abschlag

gebrannte und rohe Sorten zu allen Concurrrenzpreisen von den billigsten bis zu den edelsten Qualitäten.

## Thee neuer Erndte.

Gelagerte ächte

## Bordeauxweine

à M. 1.— bis M. 1.70 pr. Flasche,

Malaga, Tokayer etc.

Orangen & Citronen.

E 1, 6 Adolf Leo E 1

Breitestraße.

## Wasserleitung.

Da die Wasserleitung dieser Stadt bald dem Betriebe übergeben wird, empfehle ich mich hiermit den verehr. Hausbesitzern im Ausziehen von eisernen sowie hölzernen Brunnenstöcken, ebenso das sorgfältige Abschließen der Brunnenstöcken. Gleichzeitig übernehme ich die zeitweise sowie die jährliche Unterhaltung der bestehenden Brunnen bei sorgfältiger und billiger Bedienung.

Hochachtungsvoll

**Th. Fesenbek,**  
Brunnenmacher, T 6. 6.

## Wegen des Höchstbedauerlichen Ablebens Seiner Großherzogl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Baden

bleibt das Großherzogliche Hoftheater von heute ab bis auf weitere Anordnung geschlossen.

Mannheim, den 24. Februar 1888.

Grossh. Hoftheater-Comité.

2 Jahr Garantie für jede Reparatur  
Preise 2246 außerst billig bei  
**J. Kraut**  
T 1, 10. T 1, 10.

Von Wenger vom Lande empfiehlt sich den geehrten Herren wie Privat zum Anschlagen. 2898  
zu tragen in der Birtheil für irischen Quelle 2 10, 11 Lindenhol.

### Civilstandsregister der Stadt Mannheim.

Hebr. Verkündete.

- 16. Wih. Seelbach, Vater u. Marie Frieder. Ansel.
- 17. Jos. Schneider Rauter u. Aloisa Red.
- 17. Carl Amstutz, Kaufm. u. Emilie Traumann
- 19. Theob. Raß, Feiseur und Barb. Disque.
- 20. Hermann Ruppbaumer, Kutscher und Joh. Friedr. Diez.
- 20. Helm. Jos. Große, Tagl. und Aloisa Bauer geb. Graf.

- 20. Theob. Scheib, Kaufm. u. Emma Schwanke.
- 21. Georg Hochmender, Kaufm. u. Julie Haffelbaum.
- 21. Peter Nulmich, Krautensührer u. Friedr. Emald.
- 21. Adolf Bachhaus, Bildhauer und Carl. Wih. Walter.
- 21. Peter Schmitt, Schlosser u. Marie Beschold.
- 21. Joh. Christof Hartmann, Mag.-Arch. u. Marie Feld.
- 21. Math. Schenck, Tagl. und Hof. Schneiderger.
- 21. Frz. Wih. Sauer, Verf.-Beamt. u. Carl Feischtsch.
- 21. Carl Th. Bindhardt, Schlosser u. Adolphine Wagner geb. Fuchs.
- 21. Joh. Sommer, Fabr.-Arch. und Philipp. Kohl geb. Seibert.
- 21. Sigm. Wassermann, Kaufm. und Rosalie Neugeb.
- 22. Joh. Gottl. Jauh, Metzger und An. Marie Heinrich.
- 22. Chr. Heinz Rausch, Fuhrm. und Luise Hof. Jost.
- 22. Carl Ludwig, Bäcker und Friedr. Hordach.
- 21. Jos. Weirner, Tramb.-Kutscher u. Elif. Schmitt.
- 24. Gg. Ludw. Hoffkütter, Kaufm. u. Cath. Marg. Fajler.

### Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Ludwigshafen a. Rh.

Verkündete.

- 18. Stefan Laubner, F.-M. u. Amalia Emma Emilie Göttenbacher.
  - 18. Theodor Raß, Feiseur und Barb. Disque.
  - 20. Josef Adolf Jg. Jollastent und Magdalena Jollen.
  - 20. Gg. Junck, F.-M. u. Catharina Wörndl.
  - 27. Friedr. Christoph Gottl. Burgahn, Schreiner u. Gertraud Bidel.
  - 18. Johann Wesel, Bureauv. u. Cath. Diefenbach.
  - 22. Conrad Ant. Eppert, F.-M. und Augusta Schmidt.
- Getraute.
- 18. Johann Jahn, Tagner m. Maria Katharina Georg.
  - 18. Adam Hartmeyer, Eisenbahnb. m. Barbara Schmitt.
  - 18. Jacob Kirlein, Längermesser m. Elifab Krebs.
  - 18. Carl Emil Vollmer, Schlosser m. Eva Kath. Brenner.
  - 18. Ludwig Jochims, Logner m. Phil. Maria Antek.
  - 19. Joh. Krey, F.-M. m. Carolina Wegersdöfer.
  - 21. Jacob Hertel, Zimmermann m. Elifab. Schuster.
- Geburten.
- 21. Maria Rosalie Hildegard, T. v. Dr. Ernst Bruno Meyer, Chemiker.
  - 16. Anna Barbara.
  - 18. Wilhelm Albert, S. v. Wilhelm Stöcker, Metzger.
  - 19. Wilhelm, S. v. Peter Schwahn, Maurer.
  - 19. Julius, S. v. Daniel Koll.
  - 19. Dorothä, T. v. Wih. Schlier, F.-M.
  - 17. Johann Mathias.
  - 16. Emilie, T. v. Friedrich Stadler, Schuhm.
  - 20. Margaretha, T. v. Wih. Leifshuf Wirth.
  - 19. Anna Amalia, T. v. Joh. Bauer, Schlosser.
  - 20. Paulina) Zwillinge von Herrn. Emil) Vater, Spengler.
  - 22. Maria, T. v. Nicol. Reinartz, Bahnarb.
  - 20. Martin, S. v. Martin Gerbrach F.-M.
  - 22. Hilabeltha, T. v. Vet. Rettenbacher.
  - 23. Rosa Magdalena, T. v. Carl Deutsch Bierbrauer.
- Getordene.
- 16. Anna Maria, 16 J. a. T. v. Wih. Küber, Köbeler.
  - 16. Stefanie 2 J. 5 M. a. T. v. Gg. Wenz, F.-M.
  - 16. Anna Christine, 2 M. a. T. v. Gg. Joas, Müller.
  - 17. Amalia Wih. Elifab. 4 J. 3 M. a. T. v. Carl Joh. Uetrecht, Kaufmann.
  - 17. Elisabetha, 2 M. a. T. v. Peter Gf. Schmieb.
  - 18. Anna Maria, 5 M. a. T. v. Jos. Strauß, Schuhm.
  - 18. Sebastian Bäcker, 78 J. a., pens. Telegraphenwerkmeister.
  - 19. Elifab. 15 J. 1 M. a. T. v. Christ. Kuppebauer, F.-M.
  - 18. Friedrich, 3 J. 6 M. a. S. v. Josef Lehr, Logner.
  - 19. Marie Kobler, 66 J. a. Ww. v. David Rüd, Schreiner.
  - 20. Franz Anton Riefer, 34 J. a., F.-M.
  - 21. Nicolaus Reinwald, 80 J. a., Kellner.
  - 22. Jacob, 1 M. a.
  - 21. Joh. Christ. Koubenheimer, 45 J. a., Metzger u. Fuhrmann.
  - 22. Marg. 6 M. a. T. v. Jos. Jos. Hammelmann, F.-M.
  - 23. Ludwig Hornbach, 51 J. a., Schreinermeister.

- 18. Frida Anna Marie, T. v. Wih. Wih. 2 M. 4 J. a.
- 17. Luise, T. v. Wih. Carl Kutscher 1 M. 2 J. a.
- 19. Carol. Paul, T. v. Gipsf. Wih. Ströminger, 2 J. 11 M. 17 J. a. b. verw. Tagl. Fried. Fieser, 47 J. 6 M. a.
- 19. b. verw. Tagl. Dan. Schnauer, 49 J. 2 M. 8 J. a.
- 19. Friedr. Wih. S. v. Kaufm. Adam Ohnseorg, 10 M. 27 J. a.
- 20. Maria Marg. geb. Reypach, Gfestr. d. Schifers Frz. G. Geißler, 45 J. a.
- 20. Emilie, T. v. Einlassers Wih. Heuster, 2 M. 10 J. a.
- 21. b. verw. Tagl. Jos. Scheller, 45 J. 4 M. a.
- 20. b. leh. Maurer Carl Horn, 22 J. 11 M. a.
- 20. Jos. Barb. T. v. Fabr. Arch. Jos. Schmitt, 10 M. 11 J. a.
- 22. Amalie, T. v. Schneider 8 Allan Wälder, 2 J. 7 M. 15 J. a.
- 22. Elif. Leonore, T. v. Tapezier Gg. Wöhl, 23 J. 8 M. a.
- 22. b. verw. Getreidearb. Andr. Bieker, 24 J. 7 M. a.
- 22. Marie geb. Leininger, Gfestr. des Schriftf. Carl Ed. Rüblian, 31 J. 7 M. a.
- 21. b. Privatm. Jakob Wilson, 71 J. alt.
- 23. b. verw. Effiglicher J. Nicolaus Kolb, 62 J. a.
- 23. Joh. Jema, T. v. Wih. Johann Hoffmann, 5 M. 17 J. a.
- 24. Johanna, T. v. Kaufm. Friedrich Paul, 4 J. 10 M. 18 J. a.
- 24. Emil Bernd, S. v. Schneiders Joh. Gg. Duf. 4 J. 5 M. 18 J. a.

23. Maria, 1 J. a., T. v. Nicolaus Reinartz, Bahnarb.

23. Michael, 2 M. a. S. v. Philipp Reeb, F.-M.

### Kirchen-Ansagen

Evangel. protest. Gemeinde.

Sonntag.

Trinitatis-Kirche.

7,9 Uhr Predigt.  
Herr Stadt. Fischer.

10 Uhr Predigt.  
Herr Stadtpf. Greiner, Communion und Verkündigung unmittelbar vorher.

Concordienkirche.

7,10 Uhr Predigt.  
Herr Stadtpf. Ruffhaber.

11 Uhr Abendgottesdienst.  
Herr Stadtpf. Ruffhaber.

2 Uhr Christenlehre.  
Herr Stadtpf. Greiner u. Herr Stadtpf. Ruffhaber.

Ab. 6 Uhr Missionsvortrag über Kamerun.  
Herr Missionar Bohner.

Lutherkirche.

10 Uhr Predigt.  
Herr Stadt. Kuberer.

11 Uhr Christenlehre.  
Herr Stadt. Kuberer.

Schwegingervorstadt, früheres Remonshaus 74-78.

Sonntag.

Nachmittags 1 Uhr Sonntagschule.  
Nachmittags 3 Uhr Versammlung. Allgemeine Erbauung.  
Abends 8 Uhr Bibelstunde von Stadtmissionar Simon.

Ev. Vereinshaus K 2, 10.

Sonntag.

Borm. 11 Uhr Sonntagschule, Nachmittags 5 Uhr und Abends 8 Uhr biblischer Vortrag von Stadtmissionar Holbeman.

Katholische Gemeinde Jesuitenkirche.

Sonntag.

8 Uhr Nachmittags Anfang der Heiligen Beicht.

2. Fastensonntag.

6 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Heiligengottesdienst.

7,10 Uhr Hauptgottesdienst (Predigt und Amt).

11 Uhr Messe.

2 Uhr Christenlehre.

7,8 Uhr Vesper.

7 Uhr Fastenpredigt.

N.B. An diesem Sonntage wird Collette erhoben zum besten für dürftige Studierende, die sich dem geistlichen Stande widmen wollen.

In der Schulkirche.

Sonntag.

8 Uhr Heiligengottesdienst.

3m kath. Bürgerhospital.

Sonntag.

8 Uhr Frühmesse.

4 Uhr Kreuzwegandacht.

Untere katholische Pfarrei. Samstag Nachm. 4 Uhr Heil. Beicht.

2. Fasten-Sonntag.

7,8 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Singmesse mit Predigt.

7,10 Uhr Amt.

11 Uhr Heil. Messe.

2 Uhr Christenlehre.

4 Uhr Fastenpredigt mit Andacht.

Mittwoch.

Abend 7 Uhr Fastenpredigt mit Andacht.

Kedar-Kirche.

Sonntag.

7,10 Uhr Amt mit Predigt.

Abend 7 Uhr religiöser Vortrag, nach demselben Andacht.

Kathol. Gemeinde.

Sonntag.

um 10 Uhr Gottesdienst (Collette).

### Kirchen-Ansagen der Stadt Ludwigshafen.

In der Pfarrkirche.

Sonntag.

8 Uhr Beicht.

4 Uhr Vesper.

2. Fasten-Sonntag.

8 Uhr Beicht.

7,7 Frühmesse mit Homilie.

7,9 Uhr heil. Messe für die Schulfinder.

7,10 Uhr Predigt u. Hochamt.

1 Uhr Christenlehre i. d. Knaben.

7,9 Uhr Christenlehre i. d. Mädchen.

2 Uhr Rosenkranz-Bruderschaft-Andacht u. Fasten-Predigt.

6 Uhr Rosenkranz-Vesper.

Während der Woche:

7,7 Uhr erste hl. Messe.

7,8 Uhr Vespermesse.

Donnerstag.

7 Uhr Engelamt.

9 Uhr hl. Messe.

Mittwoch.

Ab. 5 Uhr Heiligengottesdienst.

Freitag.

Abds. 5 Uhr Kreuzweg-Andacht mit fast. Ergen.

In der katholische Demshof.

Sonntag.

7,9 Uhr hl. Messe für die Schulfinder.

7,10 Uhr Predigt und hl. Messe.

1 Uhr Christenlehre i. d. Knaben.

7,9 Uhr Christenlehre i. d. Mädchen.

3 Uhr Andacht.

5 Uhr Rosenkranz-Gebet.

Während der Woche:

Dienstag, Donnerstag und Samstag.

7,8 Uhr hl. Messe.

Mittwoch und Freitag.

Ab. 5 Uhr Kreuzweg-Andacht.





**Bettfedern, Flaumen & Roßhaare.**

Das Spezial-Geschäft in Betten & Bettenausstattungen

von

**Moriz Schlesinger, Mannheim**

Q 2, 23

hält stets großes Lager in allen einschlägigen Artikeln.  
Aufträge zur Anfertigung von Betten und Matratzen, sowie Bettwäsche, ebenso das Ausarbeiten älterer Bettstücke werden unter meiner Aufsicht im eigenen Hause sorgfältigst, bei billigster Berechnung ausgeführt.

**Eigene Bettfedern-Dampfreinigungs-Maschine.**

*Streich reell und billig.*

*fertige Betten, Matratzen & Bettstellen.*

**Photographie V. Bierreth,**  
Seidelbergstraße P 7, 21.  
1/2 Duzend Bilder Mt. 4.50,  
1 Duzend Bilder Mt. 7.50.

Größere Bilder bei feiner Ausführung und reeller Bedienung.  
Durch mein Momentverfahren ist es mir möglich, auch bei dem schlechtesten Wetter die besten Aufnahmen unter Garantie in feinsten Ausführung herzustellen.

**Jede schlechte Schrift**  
wird vermöge unserer leichtfertigen Reihose in 2 bis 3 Wochen zu einer schwingvoll-schönen unter Garantie umgebildet. Honorar M. 15.—  
**Dienstag, 6. März** eröffnen wir wieder in Mannheim für Feine Kaufmännischen Schnell- & Schönschreiber. Selbst Anmeldungen nehmen wir am Montag, 5. und Dienstag, 6. März von 12 1/2—3 Uhr in unserer Privat-Wohnung Q 1, 11, eine Etage, im Hause des Herrn Blum entgegen.  
Gebrüder Gander, Kalligraphie-Lehrer aus Stuttgart,  
J. G. in Mannheim Q 1, 11.

**Tricot-Tailen.**

Ich empfehle mein anerkannt größtes Lager in Tricot-Tailen zu 33 1/2% reduzierten Preisen.  
In Verbindung mit den leistungsfähigsten und modernsten Fabriken bin ich in der Lage, stets das Neueste und Solideste der obigen Branche zu bringen.  
Ferner empfehle als

**500** moderne und solide Regen- Paletots zu 6 Mark per Stück.  
" 9 " " " " " 9 " " " " " " 12 " " " " " " " "

Der reelle Werth ist 50 % höher.

**Sophie Link,**  
Breite Straße. Q 1, 1. Breite Straße.  
Damen-Mantel-Fabrik.

Seiden- und Wollspitzen, Tüllspitzen,  
Schwarz- und farbige Seidenbänder.

**Q 1, 1 Zur Confirmation Q 1, 1**  
empfehle in größter Auswahl:  
**Corsetten, Strümpfe, weisse u. farb. Unterröcke, Unterhosen mit Slikerri, Hemden, Taschentücher, Kragen u. Manschetten, Hosenträger, Cravatten, Handschuhe, seid. Schälchen, Tüllbarben etc.** zu sehr billigen Preisen.

**Q 1, 1 Louis Kander Q 1, 1**  
Breite Straße. 8100

Schwarzen Samml und Atlas, Perlbordan.

**G 3, 1**  
II. Stock.

**Waaren jeder Art gegen Baar und auf Abzahlung**

Grösste Auswahl, billigste Preise

Damen- und Herren-Kleider fertige und nach Maass,  
Kleiderstoffe, Schuhwaaren, Schirme, Möbel, Betten, Spiegel, Uhren.  
Streng reelle Bedienung.  
Legitimation erforderlich.

**S. Lippmann & Cie.**  
G 3, 1. G 3, 1.

**Zur gefl. Beachtung!**  
Unsere Wohnung und Geschäftslokal befindet sich nun  
**== P 4, 7, ==**  
neben den „Drei Glocken“.  
1779  
**Ch. Paul-Werns,** **Th. Paul jun.,**  
Corsettenmacherin. Agent.

**Obstbäume, Zierbäume und Samen.**  
Als hochstämmige Apfel, Birnen, Kirschen, Zwetsfägen, Reineclauden, Nisobellen, Flaumen, Pfirsche und Aprikosen; ferner Ahorn, Platane, Kastanie, Linde, Eouerechen, Hirsdrücker, Sättingspflanzen, verschiedene Samen.  
Dickrübensamen, 87 selbstgepflanzter, garantiert echt, Grassamen für Wiesen und Gartenanlagen, alle Gemüse- und Blumenamen empfehle billig!  
**C. Kasehge,**  
Kunstgärtner und Baumschulenbesitzer  
Ladenburg.

**Bouillon-Extrakte**  
Parum — für seine Kraftthat; ohne krasses  
Wasser und ein Haarbrotte u. Suppen, u. Wursen, Trüffel — feinste Gewürzen.

Als Würzen jedes Fleischextrakt überflüssig!  
**MAGGI**  
Fleischbrühe jede andere Ausgabe unzulässig nachahmt!

so wie als Combinationen der besten Fleischbrühe mit andern Suppenzuthaten  
Krücker mit Brünzeng, Goldbrühe mit Reis u. s.  
**Feine Suppenmehle**  
Ausgesiebt durch Wohlgeschmack, leichte Verdaulichkeit und Billigkeit.

in Delicatessen-, Drogen-, Colonialwaren-Geschäften.

**Geschäfts-Gröffnung & Empfehlung.**  
Mache hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen im Hause des Herrn Johann Schreiber, Neckarstraße T 1, 6/7 ein  
**Herren- & Knaben-Garderobe-Geschäft**  
Spezialität: Arbeiterkleider,  
sowie ein großes Lager in:  
**Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaaren**

eröffnet habe.  
Durch direkte Waareneinkäufe, sowie große Auswahl bin ich in den Stand gesetzt, den weitgehendsten Ansprüchen meiner Kunden zu genügen und empfehle ich mein Unternehmen dem geneigten Wohlwollen.  
Mit Hochachtung

**Joseph Hahn**  
Kleider- und Schuhwaaren-Geschäft  
T 1, 6/7 Neckarstraße T 1, 6/7,  
14b Schwetzingerstr. 14b.

**Das Adreßbuch der Stadt Mannheim**  
für das Jahr 1888

ist erschienen und in elegantem Einbände für den Preis von M. 4.50 bei den Herausgebern:  
**Erste Mannheimer Typographische Anstalt**  
**Wendling, Dr. Haas & Co., E 6, 2,**  
ber Expedition des **General-Anzeiger's** & **Mannheimer Journal's** } E 6 No.  
bei sämtlichen hiesigen Buchhandlungen, sowie im Zeitungshaus zu beziehen.  
Auch nehmen die Trägerinnen der oben bezeichneten Blätter Bestellungen auf das Mannheimer Adreßbuch zur prompten Beforgung entgegen.  
Da die Auflage des Adreßbuches nur eine beschränkte, dasselbe vermöge seines reichhaltigen Inhaltes für jeden Geschäft- und Gewerbetreibenden ein unentbehrliches Nachschlagewerk ist, bitten wir Bestellungen auf dasselbe uns umgehend aufzugeben zu wollen, da spätere Bestellungen wohl kaum mehr Berücksichtigung finden können.

Mannheim-Vogel vor.igl. h. 1760  
S. Schuh, ZJ 1, 9, Madarghien.  
1 Waschmange, sowie 2 Fenster zu verkaufen ein ovaler Salon- spiegel in Goldrahmen. P 8 20.  
1769  
Näheres T 5, 14 dort.  
1855  
1825